

Köttershaus

Schlagwörter: [Solitärbaum](#), [Weiler](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Radevormwald

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Köttershaus ist ein kleiner Weiler, der aus einer zwischen 1840 und 1870 errichteten Siedlungsstelle entstanden ist. Durch Anlage eines neuen Weges von Westen in Richtung Holte wurde der Bereich verkehrsmäßig erschlossen.

Bis in die 1920er Jahre handelte es sich wahrscheinlich um einen kleinen Hof im Bereich von Köttershaus Nr. 1. Zwischen 1921 und 1949 wurde dieser Hof erweitert und etwas weiter südwestlich entstand ein weiterer kleiner Hof, der besonders in den folgenden 25 Jahren vergrößert wurde.

Heute handelt es sich um zwei Doppelsiedlungen, von denen die nördlichere mit den Nummern 1 und 3 sichtbar älter ist.

Köttershaus liegt im Bereich der ehemaligen Landwehr. Vor Nr. 2 stehen zwei markante Bäume.

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2008)

Köttershaus

Schlagwörter: [Solitärbaum](#), [Weiler](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1840 bis 1870

Koordinate WGS84: 51° 12 34,8 N, 7° 25 33,89 O / 51.20967°, 7.42608°

Koordinate UTM: 32U 390060.11 5674318.1

Koordinate Gauss/Krüger: 2599696.56 5675939.1

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Köttershaus“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/T-NF-20080226-0056> (Abgerufen: 25. März 2019)

Copyright © LVR

